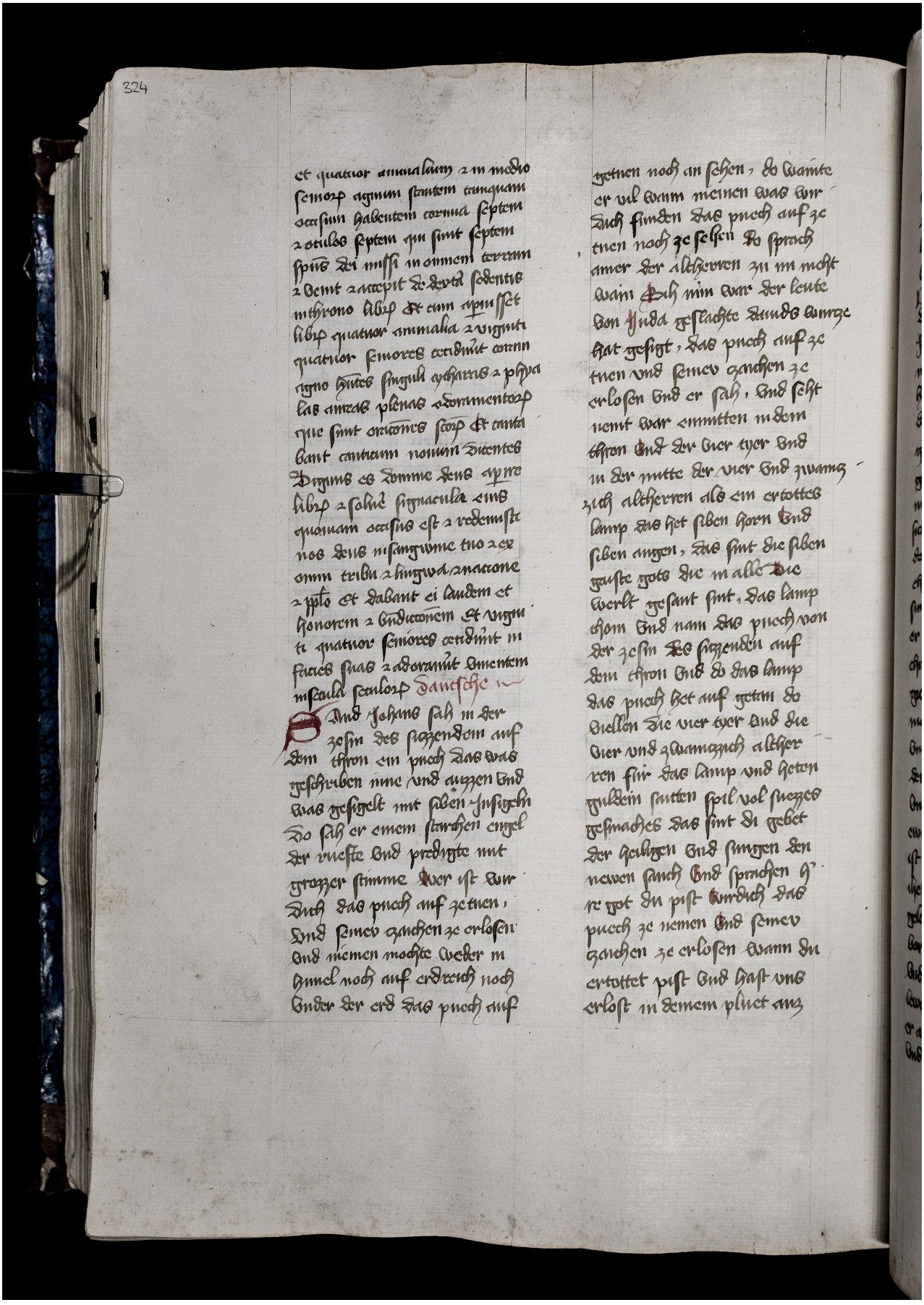
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



et quatuor animalia 2 in medio
seniorũ regnum stantem tanquam
occisum habentem cornua septem
2 oculos septem qui sunt septem
spus dei missi in omnem terram
2 venit 2 accepit de dextra sedentis
in throno libr et cum aperuisset
librũ quatuor animalia 2 viginti
quatuor seniores ceciderũt coram
agno hntes singuli citharas 2 phyas
las aureas plenas odoramentorũ
que sunt orationes scorũ et cantã
bant canticum novum dicentes
Dignus es domine deus aperire
librũ 2 solui signacula eius
quoniam occisus es 2 redemisti
nos deo in sanguine tuo 2 ex
omni tribu 2 lingua 2 natione
2 populo et fecisti eos deo nostro
regnum 2 sacerdotes 2 regnabunt
super terram Vidi 2 audiui vocem
angelorũ multorũ in circuitu
throni 2 animalium 2 seniorum
2 erat numerus eorum milia
milium dicentium voce magna
Dignus est agnus qui occisus est
accipere virtutem 2 divinitatem
2 sapiam 2 fortitudinem 2 honorem
2 gloriam 2 benedictionem Et omnem
creaturam que in celo est 2 super
terram 2 que sub terra sunt
et que in mari sunt 2 que in eis
omnia audiui dicentes sedenti
in throno 2 agno benedictio 2
honor 2 gloria 2 potestas in
secula seculorum Et quatuor
animalia dicebant amen 2 viginti
quatuor seniores ceciderunt in
facies suas 2 adoraverunt viventem
in secula seculorum Et vidi
Und Johans sah in der
zesin des sitzenden auf
dem throne ein puech das was
geschriben inne vnd auzzen vnd
was gesigelt mit sieben insigeln
Do sah er einen starchen engel
der rufte vnd predigte mit
grozzer stimme Wer ist wirdich
Zu tuen das puech auf zetuen,
vnd seinev gancheln ze erlosen
vnd nemen mochte weder in
himel noch auf erdreich noch
vnder der erd das puech auf
getuen noch an sehen, do wainte
er vil vnm meinen was wir
Zu tuen noch ze sehen Do sprach
einer der altherren zu im nicht
wain Sich nun wir der leute
von Juda geslechte Davids wurze
hat gesigt, das puech auf ze
tuen vnd seinev gancheln ze
erlosen vnd er sah, vnd sicht
nemt war einmitten in dem
throne vnd der vier tyer vnd
in der mitte der vier vnd zwainz
zich altherren als ein erstorbes
lamp das het sieben horn vnd
sieben augen, das sint die sieben
gaiste gots die in alle die
werlt gesant sint, das lamp
chom vnd nam das puech von
der zesin des sitzenden auf
dem throne vnd do das lamp
das puech het auf getan do
vielen die vier tyer vnd die
vier vnd zwainzich altherren
fur das lamp vnd heten
guldein sutten voll vol suezzes
gesmaches das sint di gebet
der heiligen vnd sungen den
newen sanch vnd sprachen H'
re got du pist wirdich das
puech ze nemen vnd seinev
gancheln ze erlosen wann du
erstorbet pist vnd hast vns
erlost in deinem pluet aus